

Die Deutsche Nachhaltigkeits-Strategie

Neue Fassung aus dem Jahr 2025

Die Welt soll zu einem gerechten und nachhaltigen Ort für alle Menschen werden.



Die Bundesregierung



Nachhaltigkeits-STRATEGIE für Deutschland

Inhalt

Die deutsche Nachhaltigkeits-Strategie	Seite 3
Beispiele für die sozialen Ziele von der DNS 2025	Seite 6
Umwelt-Schutz und eine gute Wirtschaft	Seite 7
Das sind die 6 großen Bereiche	Seite 8
1. Gesundheit, Bildung und soziale Gerechtigkeit	Seite 8
2. Energie-Wende und Klima-Schutz	Seite 10
3. Kreislauf-Wirtschaft	Seite 12
4. Nachhaltiges Bauen und nachhaltiger Verkehr	Seite 14
5. Landwirtschaft und Ernährung	Seite 15
6. Umwelt ohne Schadstoffe	Seite 17
Das sind die 3 wichtigen Bereiche	Seite 18
1. Finanz-Politik	Seite 18
2. Forschung, neue Ideen und mehr Computer-Technik	Seite 20
3. Für mehr Nachhaltigkeit. Die gemeinsame Politik von allen Ländern.	Seite 22
Prüfung der Ziele	Seite 23
Alle machen mit	Seite 24
Wir haben dieses Heft gemacht	Seite 25

Die deutsche Nachhaltigkeits-Strategie

Die **D**eutsche **N**achhaltigkeits-**S**trategie ist ein Plan für Deutschland.

Die Abkürzung für die Strategie ist **D•N•S**.

Das Ziel von der DNS ist:

Deutschland soll nachhaltiger werden.

Nachhaltig heißt:

Alle Menschen der Welt schützen die Umwelt und das Klima.

Klima ist das Wetter in einer bestimmten Gegend über eine lange Zeit.

Und alle Menschen der Welt benutzen weniger Roh-Stoffe.

Roh-Stoffe sind zum Beispiel Kohle, Wasser oder Holz.

Alle Menschen sollen gut auf dieser Welt leben können.

Jetzt und in der Zukunft.

Pflanzen und Tiere sollen gesund sein.

Die Roh-Stoffe sollen für alle reichen.



Die **Agenda 2030** ist ein Vertrag.

Den Vertrag gibt es seit 10 Jahren.

Damals haben sich fast alle Länder der Welt getroffen.

Die Länder haben gemeinsam 17 Ziele festgelegt.

Die Ziele sind zum Beispiel:

- saubere Luft und sauberes Wasser
- mehr Busse und Bahnen
- gute Arbeits-Plätze
- gerechte Bezahlung
- gleiche Möglichkeiten für alle Menschen

Die Länder wollen zusammenarbeiten.

Sie wollen die Ziele bis zum Jahr 2030 erreichen.

Das ist wichtig für Deutschland,
für Europa und für die Welt.

Denn wir alle müssen die Demokratie,
den Frieden und die Umwelt schützen.

Demokratie bedeutet:

Die Bürger und Bürgerinnen bestimmen zusammen,
was im Land passieren soll.

Alle Menschen der Welt sollen auch in Zukunft
gut leben können.



Bei der Nachhaltigkeit gibt es 3 Bereiche:

- die Umwelt
- die Wirtschaft
- der soziale Bereich

Das bedeutet:

Alle Menschen sollen die gleichen Rechte haben.



Der soziale Bereich ist ein wichtiger Teil von der Agenda 2030.

In der Agenda 2030 steht:

Die Länder der Welt lassen **niemanden** zurück.

Das bedeutet:

Alle Menschen auf der Welt sind wichtig.

Alle Menschen sollen zur Schule gehen können.

Alle Menschen auf der Welt sollen Essen haben.



Das gilt auch für die **Deutsche Nachhaltigkeits-Strategie**.

Die Abkürzung dafür ist **D·N·S**.

Die DNS will die Ziele von der **Agenda 2030** erreichen.

Die DNS ist ein Plan für Deutschland.

Der letzte Plan wurde im Jahr 2021 von der

Bundes-Regierung beschlossen.

Der Plan wurde danach weiter entwickelt.

Dabei haben viele Menschen mitgemacht.

Jetzt ist der Plan im Jahr 2025 fertig geworden.

Der Plan heißt deshalb

DNS 2025.

Beispiele für die sozialen Ziele von der DNS 2025

- Alle Menschen werden gleich behandelt.
- Es gibt gute Arbeits-Bedingungen für alle.
Zum Beispiel eine gute Bezahlung,
sichere Arbeits-Plätze und
Schutz vor Unfällen.
- **Niemand** darf schlecht behandelt werden.
- Alle haben die gleichen Rechte.



In der DNS 2025 steht außerdem:

Alle Menschen in Deutschland sollen die gleichen Chancen haben.

Dabei ist es egal:

- woher sie kommen
- welches Geschlecht sie haben
- ob sie jung oder alt sind
- ob sie eine Beeinträchtigung haben oder **nicht**

Alle sollen mitmachen können.

Umwelt-Schutz und eine gute Wirtschaft

Die Welt verändert sich zur Zeit sehr stark.
Der Natur geht es **nicht** gut.
Es gibt Krieg in manchen Ländern.
Viele Menschen sind arm.



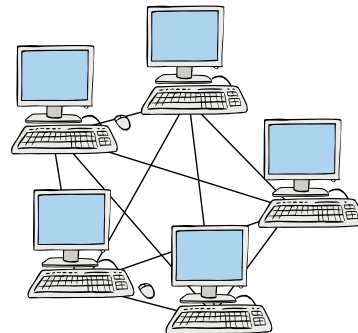
Deshalb muss die Bundes-Regierung nachhaltig denken
und handeln.

Denn alles gehört zusammen.
Wir müssen die Umwelt schützen.
Wir brauchen sauberes Wasser,
gesunde Luft und gute Erde.

Und Deutschland braucht eine gute Wirtschaft.

Das heißt:

Wir müssen weniger Energie verbrauchen.
Wir müssen mehr Dinge wieder verwenden.
Wir wollen mehr Computer-Technik benutzen.
So bleibt die Wirtschaft stark.



Alle diese Dinge sind wichtig.

Denn so bleiben alle Menschen in Deutschland gesund.

Die Menschen haben Arbeit und können sicher und gut leben.

Die Bundes-Regierung will die Ziele von der DNS bis zum Jahr 2030 erreichen.

Dafür haben wir **nicht** mehr viel Zeit.

Deshalb müssen wir mehr machen.

Wir haben uns 6 große Bereiche überlegt.

Wir wollen diese Bereiche verändern.

Denn dann ändern sich auch viele andere Dinge.

Das sind die 6 großen Bereiche

1. Gesundheit, Bildung und soziale Gerechtigkeit

Es soll allen Menschen gut gehen.

Dabei ist es egal:

- wo diese Menschen leben,
- wo diese Menschen arbeiten,
- wo diese Menschen herkommen.

Dafür brauchen wir in Deutschland eine gute Bildung.

Die Menschen sollen zur Schule gehen.

Und einen Beruf lernen.

Dann können sie besser entscheiden:

Wie möchte ich leben?

Was möchte ich machen?

Sie haben mehr Möglichkeiten.



Auch die Gesundheit ist sehr wichtig.

Wir brauchen gesunde Lebens-Räume in Deutschland.

Dann sind auch die Menschen, Tiere und Pflanzen gesund.

Ein Lebens-Raum ist zum Beispiel ein See

oder ein Wald.

Wir brauchen auch Städte mit mehr Bäumen und Parks.
Dann wird die Luft besser.
Das ist gut für die Umwelt.
Und das ist gut für die Gesundheit von Menschen.



Häuser brauchen eine gute Dämmung.
Dann wird es im Sommer **nicht** so heiß in der Wohnung.
Das schützt die Menschen vor der Hitze.
Denn Hitze kann die Menschen krank machen.

Diese Beispiele zeigen:
Diese Veränderungen sind gut für die Umwelt.
Und sie sind gut für die Gesundheit.

Soziale Gerechtigkeit ist auch sehr wichtig.
Das heißt:

Niemand darf schlecht behandelt werden.
Alle sollen die gleichen Möglichkeiten
und Rechte haben.
Alle sollen zur Schule gehen.
Alle sollen einen Beruf lernen.
Alle sollen Essen und Trinken haben.



2. Energie-Wende und Klima-Schutz

Das Klima hat sich verändert.

Es gibt mehr Kohlenstoff-Dioxid in der Luft.

Das ist ein farb-loses Gas.

Die Abkürzung für dieses Gas ist C·O·2.

Zu viel CO2 trägt zur Erd-Erwärmung
und zum Klima-Wandel bei.

CO2 entsteht zum Beispiel durch das Verbrennen von Kohle.

Oder durch Autos.



Wir Menschen haben das Klima verändert.

Es gibt viele Probleme.

Die Sommer sind zu heiß.

Die Meere sind zu warm.

Das Eis am Nordpol schmilzt.

Es gibt weniger Tiere und Pflanzen.

Deshalb müssen wir jetzt das Klima schützen.

Deutschland braucht eine Energie-Wende.

Energie-Wende heißt:

Wir bauen **keine** Kohle mehr ab.

Wir machen **keinen** Strom mehr aus Kohle.

Wir schalten die Kohle-Kraftwerke ab.

Wir machen Strom nur noch
mit Wasser, Wind oder Sonne.

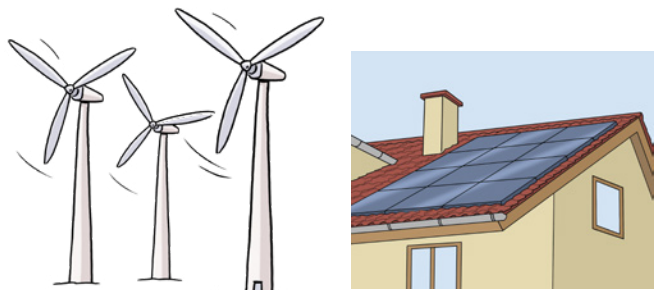
Das nennt man saubere Energie.

So schützen wir das Klima.

Und wir schützen die Umwelt.

Gleichzeitig haben wir sichere Energie.

Diese Energie ist **nicht** teuer.



Die Länder der Welt haben **gemeinsame** Klima-Ziele.
Denn die Welt darf **nicht** noch wärmer werden.
Deshalb brauchen wir saubere Energie.
Die Bundes-Regierung möchte mehr Klima-Schutz auf der ganzen Welt.
Deshalb arbeitet sie mit anderen Ländern zusammen.
Und die Bundes-Regierung gibt armen Ländern Geld.
Das Geld ist für den Umwelt-Schutz.



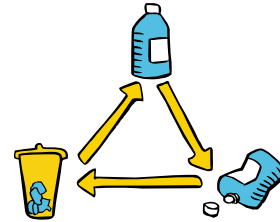
Alle Menschen in Deutschland müssen sich an den Klima-Wandel anpassen.
Die Bundes-Regierung hat im Dezember 2024 einen Plan dafür geschrieben.
Hier ist ein Beispiel aus dem Plan:
Die Sommer werden immer heißer.
Die Bundes-Regierung muss die Menschen schützen.
Deshalb brauchen wir Trink-Brunnen in der Stadt.
So kann jeder Wasser trinken.

Hier ist noch ein Beispiel.
Der Wald hat Probleme.
Die Bundes-Regierung muss deshalb neue Bäume pflanzen.
Das müssen verschiedene Arten von Bäumen sein.
Dann geht es dem Wald wieder besser.



3. Kreislauf-Wirtschaft

Bei der Kreislauf-Wirtschaft werden Roh-Stoffe immer wieder verwendet.
Zum Beispiel kann Wasser gereinigt werden.
Das Wasser ist dann sauber.
Und kann wieder benutzt werden.

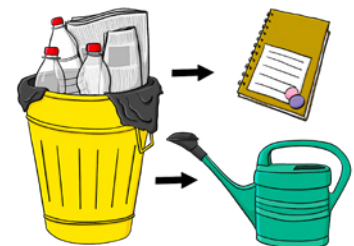


Deutschland braucht jeden Tag viele Roh-Stoffe.
Roh-Stoffe sind zum Beispiel auch Steine und Holz.
Die Menschen bauen damit Häuser und Straßen.

Viele Roh-Stoffe kommen aus anderen Ländern.
Manchmal gibt es in diesen Ländern Probleme.
Oder es gibt Natur-Katastrophen.
Zum Beispiel Erd-Beben.
Die Roh-Stoffe kommen dann **nicht** nach Deutschland.
Manchmal sind Roh-Stoffe auch knapp.
Es gibt **nicht** mehr so viele Roh-Stoffe.

Hier kann die Kreislauf-Wirtschaft helfen.
Weil Roh-Stoffe wieder verwendet werden.

Aus Rohstoffen kann man Dinge herstellen.
Bei der Kreislauf-Wirtschaft benutzen wir diese Dinge möglichst lange.
Sie werden immer wieder verwendet.
Später können wir aus den Dingen neue Dinge herstellen.
Wir müssen dann weniger Roh-Stoffe kaufen.
Und es gibt weniger Abfall.



Wir nehmen zum Beispiel Bau-Material von alten Häusern.
Wir verwenden das alte Bau-Material wieder.
Wir bauen damit neue Häuser.

Oder wir nehmen alte Glas-Flaschen.
Und schmelzen sie ein.
Aus den alten Glas-Flaschen
entstehen neue Glas-Flaschen.

Alle Produkte muss man leicht reparieren können.
Vielleicht geht der Bildschirm von einem Handy kaputt.
Dann kann man den Bildschirm reparieren.
Man muss **kein** neues Handy kaufen.
Das spart Müll.



Die Bundes-Regierung arbeitet auch hier mit anderen Ländern zusammen.
Das ist ein Beispiel für die gemeinsame Arbeit:

Es gibt viel Plastik im Meer
und in der Umwelt.

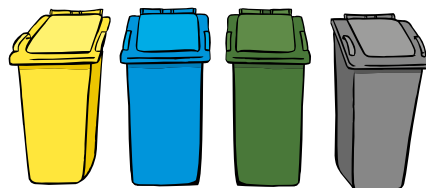
Deutschland und andere Länder wollen ein Gesetz machen.
In dem Gesetz steht dann:

Deutschland muss Dinge aus Plastik länger benutzen.
Und wir dürfen **nicht** mehr so viel Plastik produzieren.
Plastik darf **nicht** die Umwelt verschmutzen.

Wir müssen Dinge aus Plastik immer wieder verwenden.



Bei der Kreislauf-Wirtschaft müssen alle mit-machen.
Das ist wichtig.
Alle müssen zum Beispiel den Müll trennen.



4. Nachhaltiges Bauen und nachhaltiger Verkehr

Heute leben viele Menschen in der Stadt.
Die Menschen sollen sich dort wohl-fühlen.
Deshalb brauchen die Städte
noch mehr Bäume und Parks.
Bäume schützen die Menschen im Sommer vor der Sonne.
Und Bäume machen die Luft sauber.



Wenn wir Häuser und Wohnungen bauen
werden viele Roh-Stoffe verbraucht.
Wir müssen deshalb in Deutschland nachhaltig bauen.
Das heißt:
Wir benutzen viele Roh-Stoffe wieder.
Wir benutzen umwelt-freundliches Material.
Zum Beispiel Holz.
Das ist gut für das Klima.

Außerdem muss die Bundes-Regierung mehr Wohnungen bauen.
Die Miete für diese Wohnungen
darf **nicht** zu teuer sein.
Jeder Mensch muss die Miete bezahlen können.

Ein nachhaltiger Verkehr gehört auch zu den Zielen.
Das heißt zum Beispiel:
Es muss mehr Busse und Bahnen geben.
Die Menschen sollen überall gut hinkommen.
Am besten **ohne** Auto.
Außerdem soll es zum Beispiel Treff-Punkte
mitten in der Stadt geben.



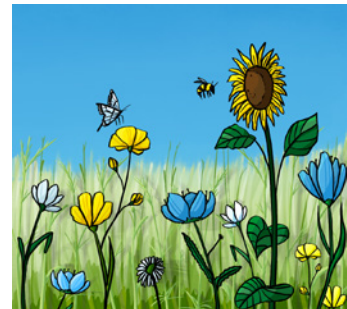
5. Landwirtschaft und Ernährung

Die Landwirtschaft ist wichtig für Deutschland.
Auf den Feldern wächst Getreide.
Viele Bauern bauen Obst und Gemüse an.
Zur Landwirtschaft gehören auch Tiere.
Zum Beispiel Kühe und Schweine.
Diese Tiere geben Milch, Eier und Fleisch.



Aber es gibt Probleme.
Es gibt weniger Insekten in der Natur.
Insekten sind zum Beispiel Bienen, Käfer und Ameisen.
Insekten sind wichtig für uns Menschen.

Bienen zum Beispiel bestäuben die Blüten
von Pflanzen und Bäumen.
Das heißt: Sie fliegen von Blüte zu Blüte.
Dabei nehmen sie den Blüten-Staub von einer Blüte mit.
Und bringen ihn zu einer anderen Blüte.
Erst dann können Obst und Gemüse wachsen.



Und Insekten sind ein wichtiges Futter für andere Tiere.
Vögel, Igel und Fleder-Mäuse fressen zum Beispiel Insekten.

Es gibt noch mehr Probleme.
Der Boden wird schlechter.
Es regnet zu wenig.
Oder es gibt Überschwemmungen.

Aber alle Menschen in Deutschland brauchen gesundes Essen.
Deshalb müssen wir die Umwelt, Tiere und Pflanzen schützen.

Die ökologische Landwirtschaft hilft dabei.

Ökologisch bedeutet:

Gut für die Umwelt.

Gut für die Natur.

Die ökologische Landwirtschaft hat viele Vorteile:

Es wird weniger Dünger benutzt.

Der Boden wird besser geschützt.

So kann der Boden mehr Wasser speichern.

Es gibt viele verschiedene Insekten, Pflanzen
und kleine Tiere auf den Feldern.

Kühe und Schweine haben mehr Platz.

Sie sind viel an der frischen Luft
und haben ein besseres Leben.



Ein anderes Wort für ökologische Landwirtschaft ist

Öko-Landbau.

Öko ist die Abkürzung für ökologisch.

Landbau ist ein anderes Wort für
Landwirtschaft.

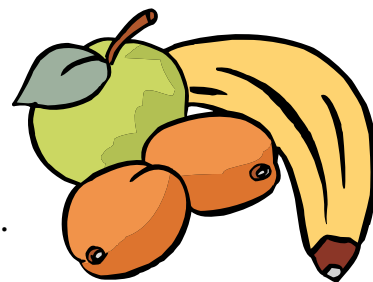
Der Öko-Landbau ist gut für die Umwelt.

Gesundes Essen ist wichtig.

Alle Menschen sollten viel Obst und Gemüse essen.

Und sie sollten weniger Zucker und Salz verwenden.

Das gesunde Essen soll es auch in Kitas,
Schulen und in Alters-Heimen geben.



In Deutschland werden leider viele Lebensmittel weggeworfen.

Das muss sich ändern.

In der DNS 2025 hat die Bundes-Regierung mehr dazu geschrieben.

6. Umwelt ohne Schadstoffe

Fach-Leute entwickeln chemische Stoffe.
Alle Menschen brauchen diese Stoffe für das Leben.
Chemische Stoffe sind in vielen Sachen.
Hier sind Beispiele:

- Medikamente
- Verpackung
- Kälte-Mittel im Kühlschrank
- Batterien in Elektro-Autos

Chemische Stoffe helfen uns.
Aber diese Stoffe können der Umwelt schaden.
Und sie können schlecht für unsere Gesundheit sein.
Und für die Gesundheit von Tieren und Pflanzen.

Deshalb müssen Fach-Leute mehr zu den Stoffen forschen.
Die Bundes-Regierung muss mehr über die Stoffe wissen.
Dann können wir unsere Gesundheit
und die Umwelt besser schützen.

Im Müll und in vielen Produkten sind Schad-Stoffe.
Diese Stoffe sind gefährlich für die Umwelt.
Und für unsere Gesundheit.
Deshalb müssen wir diese Stoffe sicher entsorgen.

Die Bundes-Regierung arbeitet dafür auch mit anderen Ländern zusammen.
Denn die Stoffe können zum Beispiel in einem Fluss sein.
Der Fluss fließt aber durch mehrere Länder.
Alle Länder müssen sich darum kümmern.



Diese 6 Bereiche sind wichtig.

Für den Umwelt-Schutz und für mehr Nachhaltigkeit.

Es gibt noch 3 wichtige Bereiche aus der Politik.

Auch mit diesen Bereichen kann die Bundes-Regierung viel verändern.

Das sind die 3 wichtigen Bereiche

1. Finanz-Politik



Bei der Finanz-Politik geht es um Geld.

Die Bundes-Regierung will Geld für wichtige Projekte ausgeben.

Zum Beispiel für diese Projekte:

- schnelles Internet
- gute Straßen und Bahn-Strecken
- saubere Energie



Saubere Energie bedeutet:

Wir machen Strom nur noch mit Wasser, Wind oder Sonne.

Diese Projekte machen die Wirtschaft in Deutschland stark.

So haben wir viele Arbeits-Plätze.

Die Bundes-Regierung arbeitet mit Unternehmen zusammen.

Diese Unternehmen helfen bei Umwelt-Projekten im Ausland.

So können wir die Klima-Ziele schaffen.

Das sind die Klima-Ziele:

Deutschland will bis zum Jahr 2030

weniger Treibhaus-Gase in der Luft haben als im Jahr 1990.

Treibhaus-Gase sind zum Beispiel Kohlenstoff-Dioxid oder Methan.

Diese Gase tragen zur Erd-Erwärmung und zum Klima-Wandel bei.

Und die Erde darf **nicht** noch heißer werden.

Die Bundes-Regierung will junge Unternehmen unterstützen.

Ein anderes Wort dafür ist Start-up.

Diese Unternehmen gibt es noch **nicht** so lange.

Bei diesen Unternehmen arbeiten viele junge Leute.

Die jungen Leute haben oft viele gute Ideen für den Umwelt-Schutz.

Sie entwickeln neue Produkte.



Die Bundes-Regierung arbeitet auch mit anderen Ländern zusammen.

Die Länder haben gemeinsame Ziele:

- mehr Klima-Schutz
- Hilfe für die Umwelt
- Schutz von Pflanzen und Tieren



Dafür geben die Länder Geld.

2. Forschung, neue Ideen und mehr Computer-Technik

Die Bundes-Regierung will die Klima-Ziele erreichen.

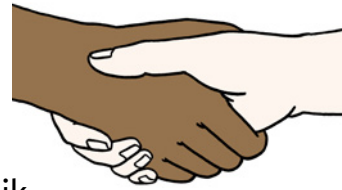
Dafür brauchen wir neue Ideen.

Wir brauchen mehr Forschung in diesem Bereich.

In der Forschung sollen viele verschiedene Fach-Leute zusammen arbeiten.

Wir arbeiten auch mit anderen Ländern zusammen.

Gemeinsam haben wir gute Ideen.



Alle Menschen benutzen jeden Tag Computer-Technik.

Computer-Technik ist zum Beispiel in Handys und im Computer.

Für die Computer-Technik braucht man viele Roh-Stoffe.

Und man braucht viel Wasser und Strom.

Unser Ziel ist eine grüne Computer-Technik.

Grün heißt hier:

Es wird **nicht** so viel Wasser und Strom verbraucht.

Die Roh-Stoffe werden wieder verwendet.

Grüne Computer-Technik ist besser für die Umwelt.

Die Bundes-Regierung gibt Geld für Projekte

mit grüner Computer-Technik.

Ein wichtiges Thema ist **Künstliche Intelligenz**.

Die Abkürzung dafür ist **K·I**.

KI ist ein Computer-Programm.

Das Programm kann viele Dinge lernen.

Es kann dann auf Fragen antworten.

KI kann bei vielen Dingen helfen.

Zum Beispiel in der Medizin.

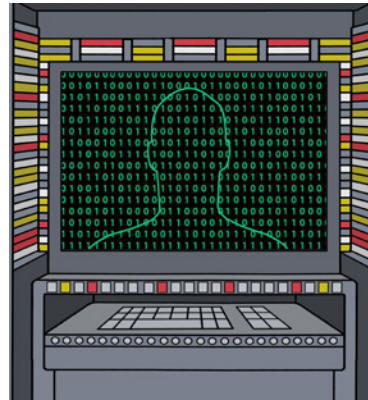
KI kann aber auch Fehler machen.

Deshalb müssen wir die Antworten immer prüfen.

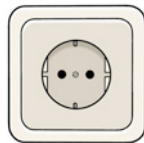
Wir brauchen Regeln für KI.

Die Bundes-Regierung arbeitet an diesen Regeln.

Das machen wir mit den anderen Ländern in der Europäischen Union.



KI verbraucht viel Energie
und viele Roh-Stoffe.



Wir müssen deshalb mehr Sonnen-Energie produzieren.

Und wir müssen die Roh-Stoffe wieder verwenden.

3. Für mehr Nachhaltigkeit. Die gemeinsame Politik von allen Ländern.

Die Ziele von der **Agenda 2030** gelten für alle Länder der Welt.

Alle Länder arbeiten zusammen.

Sie machen eine gemeinsame Politik.

Sie wollen mehr Nachhaltigkeit.

Das sind die großen Themen von dieser Politik:

- Mehr Umwelt-Schutz und mehr Nachhaltigkeit.
- Hilfe für Menschen im Krieg oder bei Natur-Katastrophen.
- Eine bessere Gesundheit für Menschen, Tiere und die Umwelt.
- Alle Menschen sollen Essen und Trinken haben.
- Hilfe für arme Menschen.
- Alle Menschen sollen die gleichen Möglichkeiten haben.
- Frieden und Sicherheit in der Welt.



Jeder kann mehr über Nachhaltigkeit lernen.

Alle können beim Umwelt-Schutz mitmachen.

Die Bundes-Regierung will die Umwelt-Ziele erreichen.

Deshalb gibt es Treffen.

Viele Länder der Welt sind dabei.

Auch Vertreter aus Deutschland.



Die Länder sprechen dort über wichtige Themen.

Zum Beispiel:

- Wie können wir armen Ländern helfen?
- Alle Menschen der Welt sollen sauberes Wasser haben.
- Wie schaffen wir das?
- Wir sagen **Nein** zu Gewalt.

Die Treffen sind wichtig.

Damit wir die Umwelt-Ziele erreichen.

Prüfung der Ziele

Die Bundes-Regierung hat viele Ziele für mehr Umwelt-Schutz und für mehr Nachhaltigkeit.

Die Bundes-Regierung prüft regelmäßig:

Haben wir die Ziele erreicht?

Gibt es vielleicht neue Ziele?

Was können wir besser machen?

Alle machen mit

Umwelt-Schutz und Nachhaltigkeit sind große Aufgaben.

Auch die Bundes-Länder und die Gemeinden in Deutschland helfen mit.

Aber es sollen alle Menschen mitmachen:

- Bürger und Bürgerinnen
- Politiker und Politikerinnen
- Fach-Leute aus vielen Bereichen

Alle haben Verantwortung.

Alle arbeiten zusammen für eine bessere Zukunft.

So können wir die Ziele von der Agenda 2030 erreichen.

Und die Ziele von der **D**eutschen **N**achhaltigkeits-**S**trategie.

Die Abkürzung für die Strategie ist **D·N·S**.

Die Welt soll zu einem gerechten und nachhaltigen Ort für alle Menschen werden.

Das ist das wichtigste Ziel von der DNS.



Wir haben dieses Heft gemacht

Herausgeberin:

Die Bundes-Regierung
Bundes-Kanzler-Amt
Willy-Brandt-Str. 1
10557 Berlin



Stand:

Die Entscheidung von der Bundes-Regierung ist vom 29. Januar 2025.

Diese Person hat den Text in Leichte Sprache übersetzt:

Sprachstil Jana Brandes

www.sprachstil.de

Hier wurde der Text geprüft:

Bundesvereinigung Lebenshilfe e.V.

Die Bilder sind von:

Titelseite: © Vereinte Nationen, www.unric.org/de/17ziele/

Seiten 4, 5, 6, 7, 8, 9, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 22, 24, 25: © Reinhild Kassing,

www.reinhildkassing.de

Seiten 3, 7, 11, 12, 14, 15: © Inga Kramer, www.ingakramer.de

Seiten 10, 13, 16, 17, 18, 19, 20, 21: © Lebenshilfe für Menschen mit geistiger

Behinderung Bremen e.V., Illustrator Stefan Albers, shop.lebenshilfe-bremen.de

Die Gestaltung ist von:

Rheindenken GmbH, Köln

www.rheindenken.de

Hier finden Sie mehr Informationen:

www.deutsche-nachhaltigkeitsstrategie.de

www.bundesregierung.de

Sie können das Heft im PDF-Format herunter-laden.

Gehen Sie dafür auf diese Internet-Seite:

www.bundesregierung.de/publikationen

Sie können uns auch anrufen.

Das ist unsere Telefon-Nummer:

030 - 18 27 22 72 1

Sie können uns eine E-Mail schreiben.

Das ist unsere E-Mail-Adresse:

publikationen@bundesregierung.de

Die Bundes-Regierung hat dieses Heft gemacht.

Das Heft ist kostenlos.

Niemand darf das Heft verkaufen.

Und **niemand** darf das Heft als Werbung für Wahlen benutzen.

Das gilt für alle Wahlen:

- Bundestags-Wahlen
- Landtags-Wahlen
- Kommunal-Wahlen
- Europa-Wahlen

Das Heft ist für alle Menschen.



www.bundesregierung.de



www.bundesregierung.de
www.bundestkanzler.de



x.com/RegSprecher
x.com/Bundestkanzler



[instagram.com/bundesregierung](https://www.instagram.com/bundesregierung)
[instagram.com/bundestkanzler](https://www.instagram.com/bundestkanzler)



social.bund.de/@Bundesregierung



facebook.com/bundesregierung



tiktok.com/@teambundestkanzler



youtube.com/bundesregierung



[WhatsApp/Bundesregierung](https://whatsapp.com/Bundesregierung)



Newsletter